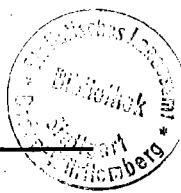


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Zu MIZ - in Teil 2

Sozialstatistik

M I 3 / m 5

9. Juni 1958

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Mai 1958

Der Preisindex für die Lebenshaltung – mittlere Verbrauchergruppe – hat sich in Baden-Württemberg von April bis Mai 1958 um 0,5 vH auf 120,5 mit Basis 1950 = 100 bzw. auf 188,3 mit Basis 1938 = 100 erhöht. Maßgeblich hierfür war die weitgehend jahreszeitlich übliche Verteuerung von Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten, die allein den Preisindex für Ernährung um 0,7 vH ansteigen ließ. Ohne Berücksichtigung dieser Warenguppe wäre der Preisindex für Ernährung im Berichtsmonat um 0,3 vH zurückgegangen und der Gesamtindex gleichgeblieben. Hierin zeigt sich außerdem der nicht unerhebliche Einfluß der Indexerhöhungen für die Gruppen "Heizung und Beleuchtung", "Hausrat", "Reinigung und Körperpflege" sowie "Verkehr".

Im einzelnen ist zur Preisentwicklung auf dem Gebiet der Ernährung zu sagen, daß die Preise für Südfrüchte um 15,2 vH, für Obst um 13,5 vH, für Gemüse um 9,0 vH und für Kartoffeln um 3,7 vH anzogen. Auch in den Gruppen "Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade" sowie "Trockenfrüchte" überwogen die Verteuerungen. In den übrigen Warengruppen der Ernährung blieben die Preise entweder unverändert (Getreideerzeugnisse und inländische Frischereier) oder waren sogar stärker rückläufig. So gingen von April bis Mai 1958 die Preisindizes für Fische und Fischwaren um 1,7 vH, für Milch und Milcherzeugnisse um 1,2 vH sowie für Fleisch und Fleischwaren um 0,5 vH zurück, und zwar spiegelt sich in diesen Bewegungen überwiegend das größere Erzeugerangebot wider. Im Berichtsmonat wurden Speiseöl und Speisefette um 0,5 vH bis 0,6 vH billiger.

Bei den in den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" erfaßten industriellen Fertigwaren zeichnete sich im Mai 1958 erstmalig wieder eine Differenzierung in der Entwicklungsrichtung ab. Die Preise für Ober- und Unterkleidung gaben im Durchschnitt etwas nach; bei den Hausrat-Textilien war eine Preiskonstanz festzustellen. Um 0,1 vH wurden Schuhwerk und Besohlen sowie Möbel aus Holz teurer; bei Metallwaren stiegen die Preise um 1,7 vH sowie bei Korb- und Bürstenwaren um 1,1 vH. Demzufolge ging der Preisindex für Bekleidung um 0,1 vH zurück, während sich der Preisindex für Hausrat im Berichtsmonat um 0,6 vH erhöhte.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" herrschten Preisanstiege vor. Örtliche Neuregelungen der Tarife für Gas und elektrischen Strom wirkten sich im Sinne einer Verteuerung aus. Beim Bezug von Kohle wird neuerdings ein Barzahlungskonto in Höhe von 3 vH gewährt. Dies ist in den neuen Preisen einkalkuliert, so daß bei Außerachtlassung des Skontos, wie es preisstatistisch vorgeschrieben ist, sich eine Erhöhung des Preisindex für Kohle um 0,3 vH ergibt.

Für die Gruppe "Reinigung und Körperpflege" lag der Preisindex im Mai um 0,7 vH höher als im April 1958. Dies ist im wesentlichen auf eine größere Verteuerung der Zusatzwaschmittel zurückzuführen. Daneben zogen auch die Preise für die Friseurleistungen etwas an.

Der Anstieg des Gruppenindex "Verkehr" um 0,9 vH ist in der Berichtszeit mit den erhöhten Postgebühren für die Paketbeförderung zu erklären. In der Gruppe "Bildung und Unterhaltung" zogen im Durchschnitt die Preise für den Kinobesuch um 0,7 vH an.

Der um 0,8 vH gestiegene Preisindex für Reparaturen an der Wohnung beeinflußte den Gruppenindex "Wohnung" nur geringfügig. Bei Getränken und Tabakwaren schließlich wirkten sich die weiterhin nachgebenden Weltmarktpreise für Bohnenkaffee auch auf die Einzelhandelspreise aus, die im Landesdurchschnitt im Mai um 1,1 vH niedriger lagen als im April 1958.

Der Preisindex für die gehobene Verbrauchergruppe erhöhte sich in gleichem Maß wie der der mittleren Verbrauchergruppe. Für die untere Verbrauchergruppe war jedoch der Anstieg mit 0,4 vH etwas geringer, im wesentlichen dadurch bedingt, daß in diesem Verbrauchsschema Obst und Südfrüchte weniger stark gewichtet sind und die Verbilligung des Bohnenkaffees stärker in Erscheinung tritt.

Preisindex für die Lebenshaltung

Gruppe	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. ¹⁾ i/vH Mai 1958 gegen 1958 April 1957 Mai	
	1957 Mai	1958 April	1958 Mai	1957 Mai	1958 April	1958 Mai		
	Mittlere Verbrauchergruppe							
Ernährung	118,6	125,8	126,7	195,2	207,1	208,5	+ 0,7	+ 6,8
Getränke und Tabakwaren	83,6	84,2	84,1	223,4	225,1	224,8	- 0,1	+ 0,6
Wohnung	120,4	122,1	122,2	127,2	129,0	129,1	+ 0,0	+ 1,4
Heizung und Beleuchtung	141,3	147,8	149,1	192,7	201,6	203,3	+ 0,9	+ 5,5
Hausrat	111,7	114,6	115,3	195,9	200,9	202,1	+ 0,6	+ 3,2
Bekleidung	102,5	106,6	106,5	180,0	187,2	187,1	- 0,1	+ 3,9
Reinigung und Körperpflege	110,5	114,1	114,9	179,3	185,1	186,5	+ 0,7	+ 4,0
Bildung und Unterhaltung	120,4	121,2	121,4	156,1	157,1	157,4	+ 0,1	+ 0,8
Verkehr	120,5	132,4	133,6	166,5	182,9	184,6	+ 0,9	+10,8
Lebenshaltung insgesamt	114,9	120,0	120,5	179,5	187,5	188,3	+ 0,5	+ 4,9
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	114,2	118,6	119,2	180,9	187,8	188,7	+ 0,5	+ 4,3
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	117,9	122,8	123,3	178,4	185,9	186,6	+ 0,4	+ 4,6

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Preisindex für die Lebenshaltung Mai 1958
Mittlere Verbrauchergruppe
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957	1958	1958	Verändg. 1) i/vH	
	Mai	April	Mai	Mai 1958 gegen Apr. 58	Mai 57
I. Ernährung					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	124,8	142,0	144,9	+ 2,1	+16,1
dar. Getreideerzeugnisse	140,1	152,7	152,7	-	+ 9,0
Zucker, Süßwaren,					
Kakao und Schokolade	98,7	101,5	101,7	+ 0,2	+ 3,1
Hülsenfrüchte	133,6	129,2	127,4	- 1,4	- 4,7
Trockenfrüchte	104,4	111,7	113,7	+ 1,8	+ 8,8
Gemüse- und Obst-					
konserven	161,4	156,1	155,3	- 0,6	- 3,8
Pflanzl. Öle und Fette	82,0	79,4	78,9	- 0,6	- 3,7
Kartoffeln, Gemüse,					
Obst und Südfrüchte					
(lfd. Käufe)	135,6	187,7	207,0	+10,3	+52,6
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	113,5	112,7	111,9	- 0,7	- 1,5
dav. Milch und Milch-					
erzeugnisse	119,3	118,1	116,7	- 1,2	- 2,2
Eier, inländische	108,7	114,1	114,1	-	+ 5,0
Tierische und ge-					
mischte Fette					
(ohne Butter)	86,4	83,5	83,0	- 0,5	- 3,8
Fleisch und Fleisch-					
waren	118,0	115,9	115,3	- 0,5	- 2,3
Fische und Fischwaren	121,9	131,2	129,0	- 1,7	+ 5,8
II. Getränke und Tabakwaren					
<u>davon</u>					
Getränke	85,1	86,3	86,1	- 0,2	+ 1,2
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,4	69,9	69,3	- 0,9	- 5,7
Alkoholische Getränke	90,4	93,8	93,8	+ 0,0	+ 3,7
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	+ 0,0
III. Wohnung					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	120,1	121,6	121,6	-	+ 1,2
Reparaturen an der Wohnung	126,0	133,0	134,0	+ 0,8	+ 6,3
IV. Heizung und Beleuchtung					
<u>darunter</u>					
Holz	180,0	182,4	182,3	- 0,1	+ 1,3
Kohle	155,9	169,4	169,9	+ 0,3	+ 9,0
Gas	135,2	141,8	146,1	+ 3,0	+ 8,1
Elektrischer Strom	118,2	118,7	119,3	+ 0,5	+ 0,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung Mai 1958
Mittlere Verbrauchergruppe
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957	1958	1958	Verändg. ¹⁾ i/vH	
	Mai	April	Mai	Mai 1958 gegen Apr. 58	Mai 57
V. H a u s r a t					
<u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	124,6	127,0	127,1	+ 0,1	+ 2,0
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	101,1	103,5	103,5	+ 0,0	+ 2,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	92,5	96,6	96,6	+ 0,0	+ 4,4
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104,7	108,1	108,1	- 0,0	+ 3,2
Metallwaren	115,0	117,8	119,8	+ 1,7	+ 4,1
Korb- und Bürstenwaren	113,0	115,7	117,0	+ 1,1	+ 3,5
Gummiwaren	117,8	118,4	118,7	+ 0,2	+ 0,7
VI. B e k l e i d u n g					
<u>darunter</u>					
Oberkleidung	100,4	105,1	104,8	- 0,2	+ 4,4
dar. Stoffe für Oberkleidung	93,4	97,6	97,4	- 0,3	+ 4,2
Unterkleidung	85,8	88,9	88,8	- 0,1	+ 3,4
Schuhwerk und Besohlen	111,5	115,7	115,9	+ 0,1	+ 3,9
VII. R e i n i g u n g u n d K ö r p e r p f l e g e					
<u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	107,5	110,4	112,0	+ 1,5	+ 4,2
Andere Körperpflegemittel	99,2	102,9	102,9	-	+ 3,7
Friseurleistungen	143,9	149,1	149,6	+ 0,3	+ 3,9
VIII. B i l d u n g u n d U n t e r h a l t u n g					
<u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	120,5	121,4	121,4	-	+ 0,8
Sonstiges	120,3	121,0	121,3	+ 0,3	+ 0,9
IX. V e r k e h r					
<u>davon</u>					
Öffentl. Verkehrsmittel	134,1	156,0	156,0	-	+16,3
Postgebühren	102,1	102,1	107,4	+ 5,2	+ 5,2
Eigene Beförderungsmittel	109,5	111,5	111,5	-	+ 1,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950=100